

Spanien schaltet wegen KI-Bildern Justiz ein

Madrid. Im Zusammenhang mit KI-generierten sexualisierten Bilder wächst der Druck auf Onlinenetzwerke. Spaniens Ministerpräsident Pedro Sanchez teilte am Dienstag mit, er habe die Staatsanwaltschaft aufgefordert, wegen mutmaßlicher Verbreitung von Darstellungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder Ermittlungen gegen X, Meta und Tik Tok aufzunehmen. »Diese Plattformen untergraben die psychische Gesundheit, Würde und Rechte unserer Kinder«, schrieb er auf X. »Der Staat kann das nicht zulassen. Die Straffreiheit dieser Giganten muss ein Ende haben.« (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/517712.spanien-schaltet-wegen-ki-bildern-justiz-ein.html>